

# Securitas sichert das Münchner Oktoberfest ab

Berlin/München, 15. September 2022

Nach 2018 und 2019 übernimmt Securitas nun zum dritten Mal in Folge im Auftrag der bayerischen Landeshauptstadt München die Sicherung des Wiesn-Festgeländes. Das Münchner Oktoberfest findet in diesem Jahr vom 17. September bis einschließlich 3. Oktober statt. „Wir freuen uns alle sehr auf die neue Ausgabe des größten Volksfestes der Welt“, sagt Werner Landstorfer, Geschäftsführer der Securitas Sicherheitsdienste GmbH. „Wir haben wieder alles getan, um den Mitarbeitern eine gute Basis für ihre verantwortungsvolle Aufgabe zu bieten: Unterbringung im Hotel für die auswärtigen MitarbeiterInnen, Busshuttle, Wäscherei und Catering - um nur einige unserer Aktivitäten rund um den eigentlichen Auftrag zu benennen.“

Zu den Aufgaben der eingesetzten Ordnungskräfte gehören unter anderem die Ein- und Ausgangskontrolle zum Oktoberfestgelände einschließlich der „Oidn Wiesn“ und der Tage des Auf- und Abbaus, Zufahrtskontrollen zum Beispiel des Lieferverkehrs, Freihaltung der Rettungswege, Informationsvermittlung an Besucher, Schutz vor Vandalismus sowie das Erkennen und die Abwehr von Gefahrensituationen. Die Bewachung der Zelte gehört nicht zum Auftrag.

Die gemeinsame Geschichte von Securitas und Wiesn reicht weit über diese drei letzten Jahre der Sicherung des Festgeländes hinaus. Auch in den Jahren 2014 und 2015 wurde das Festgelände gesichert; von 2007 bis 2014 war Securitas in der Festzeltbewachung aktiv. Vor Beginn des diesjährigen Aufbaus hatte Securitas zudem den Auftrag für die Absicherung des städtischen Corona-Testzentrums auf der Theresienwiese. Hand in Hand geht der Auftrag auch mit der bereits Jahrzehnte lang bewährten Tätigkeit für die Münchner U-Bahnwache.

Hilfreich bei den auch ohne Corona bereits sehr wechselhaften Anforderungen – der Andrang unterscheidet sich je nach Wochentag und Wetter erheblich – ist für Securitas die bundesweite Präsenz. So kann sie erfahrene Securitas-Einsatzkräfte aus dem gesamten Bundesgebiet für die Sicherung des Festgeländes in München hinzuziehen. Zudem ist stets eine ausreichende Personalreserve zu Verfügung, so dass insgesamt wieder mehr als 1000 Mitarbeiter zum Einsatz kommen werden.

„Bereits bei anderen überregional bedeutenden Großereignissen konnten wir zuletzt unter Beweis stellen, dass das WE bei Securitas wirklich gelebt wird.“, sagt Country President Ralf Brümmer. „MitarbeiterInnen aus unterschiedlichen Bereichen und Regionen bringen ihre Erfahrungen bei Groß-Events mit ein und tragen in diesem Fall zum Gelingen der Wiesn bei. Darauf bin ich sehr stolz“. Mit deutschlandweit rund 21.000 MitarbeiterInnen und einem Umsatz von rund 950 Millionen Euro hat das größte deutsche Sicherheitsunternehmen hierfür die besten Voraussetzungen.



Fortsetzung

**Weitere Informationen:**

Sebastian Schwarzenberger, Pressereferent, Securitas Deutschland

E-Mail: [presse@securitas.de](mailto:presse@securitas.de)